

KUNST GEHT AUF REISEN, UM SICH DER WELT ZU ZEIGEN

Geht Kunst auf Reisen, kommt es auf jedes Detail an. Das Verpacken, Installieren und Transportieren von Gemälden und Skulpturen ist eine komplexe Aufgabe, die reichlich Behutsamkeit und großes Know How erfordert. Roggendorf master packer organisiert vom neu errichteten Standort in Köln aus Transporte in die ganze Welt.



**ROGGENDORF FINE ART –
MASTER PACKER GMBH**

DILLENBURGER STR. 110 | 51105 KÖLN
T +49 221 35 65 28-0 | F +49 221 35 65 28-29
KONTAKT@ROGGENDORF-ART.DE
WWW.ROGGENDORF-ART.DE

Kunst reist ständig. Nicht nur zu Kunstmesen und Auktionen, auch zwischen den weltweiten Lagerorten. Kaum eine Ausstellung wäre ohne Leihgaben und folglich ohne fachgerechten Transport möglich. Roggendorf master packer schafft mit einer kunstgerechten Verpackung die Basis für eine sichere Beförderung.

Welche Herausforderungen stellen sich beispielsweise, wenn eine monumentale Skulptur von einem Museum in Rom in ein Museum nach London transportiert wird? Sicherheit ist hier die oberste Prämisse. Die Oberfläche der Skulptur ist so empfindlich, dass Kontakt möglichst vermieden werden muss und selbst Baumwollhandschuhe Spuren hinterlassen. Roggendorf ist spezialisiert darin, entsprechend den Objektbedürfnissen Spezialverpackung aus hochwertigen Materialien zu fertigen. Im Fall der Skulptur gilt es vor allem eine unempfindliche Schicht zu schaffen, so wird die Skulptur behutsam mit speziellen Tüchern eingeschlagen. Über die Tücher folgen mehrere Schichten Decken und Stretchfolie.

Mit einem Kunstkran wird die Skulptur dann in eine Kiste gehoben. Dass die Deckenhöhe für den Kran ausreicht, die Türen groß genug für die Umfuhr sind und eine Ausfuhrgenehmigung vorliegt, wurde bereits vorab geklärt. Mit einem Kran wird die sicher verpackte Skulptur dann von der Empore des Museums auf Straßenniveau bewegt und dort von zwei kräftigen Kunstpackern in den klimatisierten LKW befördert. So auffällig das Logo der Spedition auf der Kistenverpackung ist, so unscheinbar wirkt der große weiße LKW. Diskretion ist wichtig und auch für die Sicherheit der Transporte notwendig. Von Rom geht es über mehrere Stationen ins Lager zu Roggendorf nach Köln-Kalk. Hier wird die Skulptur im Sicherheitslager einige Tage zwischengelagert, bis der Transport nach London fortgesetzt wird. Durch die Planung mehrerer Adressen in Beiladung zu einer Tour gelingt es Roggendorf die Preise bei höchster Professionalität gering zu halten. Bei diesem Transport hat der Kunde entschieden, dass er mehr Zeit als Geld investieren möchte. Im Kunstlager bei Roggendorf herrschen ideale konservatorische Bedingungen. Doch wichtiger als die konstante Temperatur im LKW-Laderaum und Lager ist bei dieser unersetzbaren Skulptur der Diebstahlschutz. Die GPS-Überwachung der Fahrzeuge, ein Zutrittskontrollsystem und eine Videoüberwachung im Kunstlager garantieren maximale Sicherheit. So kann die Skulptur einige Tage später ihre Reise nach London fortsetzen. Am Bestimmungsort ist der Aufwand mit dem Kran nicht notwendig. Die Skulptur kann ebenerdig auf dem Kistenboden, der von Roggendorf als Sockel konzipiert wurde, stehen bleiben. Mit Frachtbrief und Zustandsprotokoll wird schlussendlich für den Auftraggeber die unbeschadete Reise dokumentiert. Soeben noch in Rom, kann sie nun von einem völlig neuen Publikum in London betrachtet werden.